

Das Kaffeespiel

Material:

- Stifte, Scheren, Klebestifte, (Schmier-)papier, Hupe, Kleine Brezel (oder ähnliches Essen), Verkleidung
- Vorlagen: Rollenbeschreibungen, Schicksalskarten, Bohnenschablonen, Spielgeld

Alter: 13 – 16 Jahre

Gruppengröße: 20 – 30

Spieldauer: 90 Minuten (mit Auswertung)

Kurzbeschreibung:

- In diesem Spiel schlüpfen die Teilnehmer/innen in die Rollen von Kaffeebauern, Plantagenarbeitern, Plantagenbesitzern, Händlern, Exportkaufleute etc., um so die Lebens- und Arbeitsumstände der Beteiligten an der Kaffeeproduktion spielerisch zu erfahren.
- Das Spiel dauert mehrere (bis zu acht) „5-minütige“-Tage.
- Jeder muss den Lebensmittelhändlern jeden Tag einmal Essen abkaufen.
- Wegen der Geldentwertung wird das Essen jeden Tag teurer.
- Ab und zu verteilt die Spielleitung willkürlich „Schicksalkarten“.
- Mit der Hupe kündigt die Spielleitung das Ende des Tages ein.

Am Ende des Spiels ist es wichtig sich genügend Zeit für die Auswertung zu nehmen, um das spielerische Geschehen auf die Realität zu übertragen. Je nach Alter der Teilnehmer/innen sollte der Kaffeehandel detaillierter besprochen werden und auch auf die derzeitige Situation auf dem Weltmarkt eingegangen werden.

Folgende Themen sollten angesprochen werden:

- Internationales Kaffeeabkommen
- Kaffeekrise
- Derzeitige Kaffeepreise an der Börse
- Fairer Handel

Spielablauf:

Die Kleinbauern und die Plantagearbeiter müssen Kaffee produzieren: mit den Schablonen werden Kaffeebohnen gemalt, ausgeschnitten und immer 10 auf einen Papierstreifen geklebt. Verkauft werden kann nur ein voller Streifen mit 10 Kaffeebohnen.

Die Kaffeebauern leben weit weg und haben nicht die ökonomischen Mittel, um selbst zur Exportfirma zu fahren. Deshalb müssen sie an die Händler verkaufen, der bei ihnen vorbeikommt.

Die Plantagenarbeiter müssen die Bohnen an den Plantagenbesitzer abgeben, der sie an den Händler verkauft. Die Händler verkaufen die Bohnen an die Exportfirma. Händler und die Exportfirma müssen nur die Kaffeebohnen kaufen, die ihnen gefallen.

Die Exportfirma verkauft die Bohnen an die Kaffeerösterei und die wiederum an den Supermarkt.

Die Polizei verhängt Strafen und ist vollkommen bestechlich. Die Bußzettel muss sich die Polizei bei dem Richter (Spilleitung) genehmigen lassen.

Die Kaffeebauern können sich beim Plantagenbesitzer Geld leihen. Allerdings fallen Zinsen an.

Jeden Tag müssen Bauern, Plantagenarbeiter, Plantagenbesitzer sowie Polizisten Lebensmittel (z.B. symbolisiert durch Brezel, Erbsen etc.) von den Lebensmittelhändlern kaufen. Die Lebensmittelhändler kaufen die Lebensmittel bei dem Händler, der auch Lebensmittel verkauft, ein. Am Ende eines jeden Tages kauft dieser Händler neue Lebensmittel bei der Exportfirma ein.

Vorbereitung:

- Die Rollen sollten möglichst willkürlich verteilt werden.
- Entsprechend der Tabelle müssen die Jugendlichen mit Spielgeld und zusätzlichem Material ausgestattet werden.
- Das Spielgeld sollte in kleinen Einheiten verteilt werden (1, 5, und 10 Kubio-Scheine)

Rollen- und Geldverteilung

Rolle	Anzahl	Startgeld	Material
Kaffeebauern	3-10	5 Kubi	Bohnenschablone, Stift, Schere, Kleber, (Schmier-)papier
Plantagenarbeiter	3-9	5 Kubi	Bohnenschablone, Stift, Schere, Kleber, (Schmier-)papier
Plantagenbesitzer 1 oder 2	1 oder 2	20 Kubi	Zettel, um die Kreditvergabe zu notieren
Lebensmittelhändler	2-3	80 Kubi	Lebensmittel für den ersten Tag sowie Zettel, um nachzuhacken, dass jeder sein Essen gekauft hat
Händler (Kaffee)	2	40 Kubi	
Händler (Kaffee u. Lebensmittel)	1	40 Kubi	
Exportfirma 1	1	450 Kubi	Lebensmittel für das ganze Spiel (bis zu 200-250 Brezel, Erbsen etc., Anzahl ist abhängig von der Länge des Spiels)
Kaffeerösterei	1	550 Kubi	
Supermarkt1		500 Kubi	Papier und Stifte, um Werbung zu erstellen
Polizist	1	10 Kubi	Zettel, um die Bußzettel zu verteilen
Richter	1		Rolle übernimmt Spielleitung Aufgabe: Kontrolle der Bußzettel

Rollen:**Händler (Kaffee)**

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Händlers ein.

Du besitzt einen großen Transporter und verdienst dein Geld indem du den Kaffee, den du in einer ländlichen Gegend aufkaufst, in die Stadt transportierst und dort mit Gewinn an eine Exportfirma weiterverkaufst.

Deine Aufgaben:

- Du kaufst den Kaffeebauern wie auch den Plantagenbesitzern den Kaffee ab.
- Am ersten Tag zahlst du für vollständig beklebte Streifen mit 10 Bohnen, von guter Qualität, 7 Kubis. Die Preise der weiteren Tage entnimmst du der Tabelle.
- Wichtige Hinweise:
- Du entscheidest ob die Qualität zufrieden stellend ist.
- Nimm nicht alles, was man dir anbietet, denn auch die Exportfirma kann nur eine begrenzte Menge Kaffee kaufen. Höchstens 7 Streifen kauft sie pro Tag von allen Händlern ein (d.h. nicht 7 pro Händler sondern insgesamt 7).
- Den angekauften Kaffee verkaufst du an die Exportfirma weiter. Diese bezahlt am ersten Tag höchstens 10 Kubis pro Streifen.

Preisliste Kaffee:

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	7	8	9	8	11	12	13	14
Verkauf (Kubis)	10	11	12	11	14	15	16	17

Händler (Kaffee und Essen)

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Händlers ein.

Du besitzt einen großen Transporter und verdienst dein Geld indem du den Kaffee, den du in einer ländlichen Gegend aufkaufst, in die Stadt transportierst und dort mit Gewinn an eine Exportfirma weiterverkaufst. Außerdem verkaufst du Lebensmittel an die Lebensmittelhändler.

Deine Aufgaben:

- Du kaufst den Kaffeebauern wie auch den Plantagenbesitzern den Kaffee ab.
- Am ersten Tag zahlst du für vollständig beklebte Streifen mit 10 Bohnen, von guter Qualität, 7 Pesos. Die Preise der weiteren Tage entnimmst du der Tabelle.

Wichtige Hinweise:

- Du entscheidest ob die Qualität zufrieden stellend ist.
- Nimm nicht alles was man dir anbietet, denn auch die Exportfirma kann nur eine begrenzte Menge Kaffee kaufen. Höchstens 7 Streifen kauft sie pro Tag von allen Händlern ein (d.h. nicht 7 pro Händler sondern insgesamt 7).
- Den angekauften Kaffee verkaufst du an die Exportfirma weiter. Diese bezahlt am ersten Tag höchstens 10 Pesos pro Streifen.
- Du bist der einzige Händler, der Lebensmittel an die Lebensmittelhändler verkauft.
- Die Lebensmittel kaufst du am Ende eines Tages für den nächsten Tag bei der Exportfirma ein.

Preisliste Kaffee:

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	7	8	9	8	11	12	13	14
Verkauf (Kubis)	10	11	12	11	14	15	16	17

Kaffeebauer

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Kaffeebauern ein.

Du lebst mit deiner Familie in einer ländlichen Gegend, wo ihr ein eigenes Stück Land besitzt, das jedoch sehr klein ist. Damit ihr von dem Kaffeeanbau leben könnt, müsst ihr sehr hart arbeiten.

Deine Aufgaben:

- Während eines etwa 5-minütigen Arbeitstages produzierst du 10 Kaffeebohnen, indem du diese mit der Schablone aufzeichnest, ausschneidest und auf einen Papierstreifen klebst.

- Mit dem Erklngen des Gongs ist die Arbeitszeit beendet, es darf nicht weiter produziert werden!
- Nach Ende des Arbeitstages verkaufst du den Kaffee an einen Händler, der nur voll ständig beklebte Streifen annimmt. Am ersten Tag bezahlt er dir bei guter Qualität 7 Kubis dafür. (siehe Preisliste)
- Du erwirbst deine tägliche Mahlzeit bei einem der Lebensmittelhändler für anfänglich 4 Kubis. Dieser kommt täglich nur einmal (und zwar meist während der Arbeitszeit) bei dir vorbei.
- Solltest du einmal kein Geld für das Essen haben, musst du nach Ende des Arbeitstages einen Kredit bei einem Plantagenbesitzer aufnehmen und den Kauf dann nachholen, weil du sonst verhungern würdest.
- Den Kredit musst du nach spätestens zwei Tage zurückzahlen.
- Der Plantagenbesitzer nimmt jeden Tag 50% Zinsen, wenn du dir also beispielsweise 4 Kubis geliehen hast, musst du am nächsten Tag 6 Kubis, am übernächsten Tag 9 Kubis zurückzahlen.
- Solltest du das Geld nicht haben, musst du dem Plantagenbesitzer dein Grundstück verkaufen und fortan auf seiner Plantage arbeiten!

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	7	8	9	8	11	12	13	14
Verkauf (Kubis)	10	11	12	11	14	15	16	17

Plantagenarbeiter

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Plantagenarbeiters ein und bist bei einem Plantagenbesitzer beschäftigt. Auf einer Plantage produzierst du unter sehr schlechten Arbeitsbedingungen Kaffee.

Deine Aufgaben:

- Während des 5-minütigen Arbeitstages produzierst du 10 Kaffeebohnen, indem du diese mit der Schablone aufzeichnest, ausschneidest und auf einen Papierstreifen klebst.

- Mit dem Erklängen des Gongs ist die Arbeitszeit beendet, es darf nicht weiter produziert werden!
- Du erwirbst deine tägliche Mahlzeit bei einem der Lebensmittelhändler für anfänglich 4 Kubis. Diese kommt täglich nur einmal (und zwar meist während der Arbeitszeit) bei dir vorbei.
- Nach Ende des Arbeitstages übergibst du deine Ernte dem Plantagenbesitzer. Dieser bezahlt dir für einen vollständig beklebten Streifen, von guter Qualität, am ersten Tag 4 Kubis. Die übrigen Preise entnimmst du der Preisliste.

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kaffee höchstens (Kubis)	5	6	7	6	9	10	11	12
Essen (Kubis)	4	5	6	7	8	9	10	11

Plantagenbesitzer

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Plantagenbesitzers ein. Du bist sehr reich und besitzt eine riesige Kaffeeplantage in einer ländlichen Gegend irgendwo in Südamerika. Die Kaffeeernte lässt du von Arbeitern erledigen, die du dafür sehr schlecht bezahlst.

Deine Aufgaben:

- Jede der beiden Plantagenbesitzer stellt eine Hälfte der Plantagenarbeiter an.
- Während diese arbeiten, musst du bei der Lebensmittelhändlerin für anfangs 4 Kubis Essen einkaufen. (siehe Preisliste)
- Am Ende des Arbeitstages zahlst du den Plantagenarbeitern für einen vollständig beklebten Streifen (10 Bohnen) von guter Qualität am ersten Tag 4 Kubis. Die übrigen Preise entnimmst du der Preisliste.
- Zu einem Anfangspreis von 7 Kubis verkaufst du deinen Kaffee an einen Händler weiter.
- Wenn dich eine Kaffeebauer um einen Kredit bittet gibst du ihm diesen gerne, verlangst jedoch 50% Zinsen pro Tag.

- Beispiel: Wenn er sich 4 Kubis borgt, muss er am nächsten Tag 6, nach zwei Tagen 9 Kubis zurückzahlen.
- Kann der Kaffeebauer dir das Geld nicht innerhalb von zwei Tagen zurückzahlen, kaufst du ihm sein Grundstück für 20 Kubis ab und stellst ihn auf deiner Plantage ein.
- Gegen angemessene Bezahlung erfüllen dir die Polizisten auch jeden Wunsch.

Preislisten:

Kaffee

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	5	6	7	6	9	10	11	12
Verkauf (Kubis)	7	8	9	8	11	12	13	14

Essen

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kubis	4	5	6	7	8	9	10	11

Polizist

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Polizisten ein.

Deine Aufgaben:

- Du sorgst für „Ruhe und Ordnung“ indem du aus eigenem Ermessen, auf Befehl des Richters oder auf Wunsch finanzkräftiger Mitspieler Bußen verteilst.
- Du bist 100% bestechlich, drückst also gegen eine angemessene Bezahlung auch gerne mal ein Auge zu.
- Die Bußzettel, die du ausfüllst sollten eine Begründung, sowie ein angemessenes Bußgeld enthalten.
- Bevor du das Bußgeld, welches du selbst behalten darfst, einziehen kannst, musst du die Bußzettel vom Richter unterschreiben lassen.
- Dein Essen, das am ersten Tag 4 Kubis kostet,

kaufst du bei dem Lebensmittelhändler ein.

Preisliste Essen:

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kubis	4	5	6	7	8	9	10	11

Lebensmittelhändler

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Lebensmittelhändlers ein, der die Einwohner einer ländlichen Gegend mit Essen versorgt.

Deine Aufgaben:

- Da ihr die einzigen Lebensmittelhändler in der Gegend seid, müsst ihr alle eure Mitspieler (ausgenommen dem Exportkaufmann, Supermarktleiter, Kaffeerösterei sowie dem Händler, von dem ihr das Essen bezieht) einmal täglich aufsuchen und ihnen eine Mahlzeit verkaufen.
Am ersten Tag verlangt ihr dafür 4 Kubis, wegen der hohen Geldentwertung jedoch täglich 1 Kubis mehr. (siehe Preisliste)
- Die Personen, an die ihr verkauft teilt ihr unter Euch auf.
- Damit ihr Niemanden vergesst, führt jede von euch eine Verkaufsliste.
- Am Ende des Tages zeigt ihr der Spielleitung eure Listen, damit diese überprüfen kann, ob alle bei euch eingekauft haben.
- Der Vorrat, den ihr zu Beginn des Spiels erhaltet, reicht nur für einen Tag, deshalb müsst ihr von einem Händler neue Lebensmittel beziehen.

Preisliste Essen:

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	4	5	6	7	8	9	10	11
Verkauf (Kubis)		2,5	3	3,5	4	4,5	5	5,5

Exportkaufmann

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle eines Exportkaufmanns ein.

Du lebst in einer Stadt irgendwo in Südamerika. Du hast dich auf den An- und Verkauf von Kaffee und den Verkauf von Lebensmitteln spezialisiert.

Deine Aufgaben:

- Du kaufst den Händlern, die täglich bei dir vorbeikommen Kaffee ab.
- Für vollständig beklebte Streifen (10 Bohnen), von guter Qualität, bezahlst du am ersten Tag 10 Kubis.
- Da deine Exportmöglichkeiten begrenzt sind, nimmst du längst nicht alle Kaffeestreifen (mindestens 5, höchstens 7 Streifen) und versuchst die Preise zu drücken.
- Den Kaffee verkaufst du an die europäische Kaffeerösterei mit Gewinn weiter.
- Du verkaufst dem Händler, der auch Lebensmittel verkauft, Lebensmittel (siehe Preisliste)

Preislisten:*Kaffee*

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	10	11	12	11	14	15	16	17
Verkauf (Kubis)	13	14	15	14	17	18	19	20

Essen

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Verkauf (Kubis)	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5

Chef/in einer europäischen Kaffeerösterei

Du nimmst in diesem Spiel die Rolle des Chefs bzw. der Chefin einer großen europäischen Kaffeerösterei ein, die trotz der starken Konkurrenz und den niedrigen Kaffeepreisen Gewinne erwirtschaftet.

Damit dies so bleibt, versuchst du den Rohkaffee zu einem möglichst geringen Preis zu kaufen.

Deine Aufgaben:

- Du kaufst bei der Exportfirma deinen Rohkaffee, um ihn nach Europa zu verschiffen.
- Für vollständig beklebte Streifen von guter Qualität bezahlst du am ersten Tag 13 Kubis.
- Da so viel Kaffee angeboten wird und du möglichst große Gewinne erwirtschaften möchtest, nimmst du nur die besten Bohnen (mindesten 5 und höchstens 7 Streifen pro Tag) und versuchst die Preise zu drücken.
- Am Ende des Tages verkaufst du den gerösteten Kaffee mit Gewinn an den Supermarkt weiter.

Preisliste

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	13	14	15	14	17	18	19	20
Verkauf (Kubis)	16	17	18	17	20	21	22	23

Leiter einer Supermarktkette

Du nimmst in dem Spiel den Leiter bzw. die Leiterin einer großen Supermarktkette ein.

Deine Aufgabe:

- Den Kaffee kaufst du bei dem Chef bzw. Chefin der europäischen Kaffeerösterei ein.
- Für vollständig beklebte Streifen von guter Qualität bezahlst du am ersten Tag höchstens 16 Kubis.

- Da so viel Kaffee angeboten wird und du möglichst große Gewinne erwirtschaften möchtest, nimmst du nur die besten Bohnen (mindesten 5 und höchstens 7 Streifen pro Tag) und versuchst die Preise zu drücken.
- Überleg´ dir, wie du am besten Werbung für den Kaffee machen kannst und entwerfe ein Plakat oder Falblatt.

Preisliste

Tage	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ankauf (Kubis)	16	17	18	17	20	21	22	23